

auch vom Winkel N. welche seynd die Stundliniē 9. 10. 11.  
 Zum Sechste/ ziehe der Linie N T. vom Durchschnidt  
 Q. eine winkelrechte Linie gegen M. dieselbe ist Q M. nim  
 hernach die Länge von Q. in Winkel N. verzeichne die /  
 von Q. gegen M. mit einem Punct / und ziehe vom selben  
 eine Linie in Winkel N. welche ist N M. alsdann reiß auß  
 M einen Bogen von Q. an die Linie MN. den theile in 3.  
 Theil mit Puncten / und ziehe durch dieselben von M  
 Linien an die Linie QN. Wo nun dieselben zusammen schnei-  
 den / von dar ziehe gerade Linien gegen A welche sind die  
 Stundlinien 8. 7. Nach diesen werden die andern in glei-  
 cher distantia abgetragen / als nemlich / nim die Länge  
 von R. gegen N. an den Abschnidt der Stundenlinien 11.  
 verzeichne die von R. gegen O mit einem Punct / von  
 derselben ziehe eine Linie gegen A die wird seyn die Stund-  
 linie 1. gleichfals verfare mit der Stundenlinie 2. und  
 3. wird ebenmässig in Winkel O gezogen / Die Stund-  
 linien 5. 4. verzeichne gleichfals nach der Länge der Ab-  
 schnidt 7. 8. unter Q. in gleicher Länge über Q. gegen T.  
 und ziehe gerade Linien gegen A. so seynd die Stund-  
 linien zu dieser Uhr / und auff solche declinationes ab-  
 getheilet / darbey noch die Stangenlinie und Erhöhung  
 derselben zu verzeichnen / wie folget: Ziehe der Linien  
 H I. eine winkelrechte Linie / in Winkel Z welche ist Z L.  
 Wo nun beyde Linien H I. und Z L. zusammen schnei-  
 den / dar durch ziehe von A. eine Linie / die wird seyn A L.  
 die Stangenlinie / über welche die Stange erhöht wird:  
 Dar